

## Festkultur

Feste haben im ländlichen Raum Tradition und leisten einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft und zur Bildung einer dörflichen Kultur. Gerade aus dieser Wertigkeit heraus sowie der Tatsache, dass Feiern einfach ein Teil der Jugendwelt ist, hat sich die Landjugend zum Ziel gesetzt die Festkultur zu fördern und risikominimierend zu begleiten. Bei der Begleitung der Jugendlichen geht es nicht nur darum, die Rausch- und Risikoerfahrungen zu verhindern, sondern die Verhaltens- und Rahmenbedingungen zu optimieren.

## Risiko oder Gefahr?\*

Das Bedürfnis nach Risikosituationen, rauschhaften Erfahrungen sowie grenzgängerischen Abenteuern ist in jedem Menschen verankert. Im Gegensatz zum strengen Verbot und der Tabuisierung dieser Themen, sehen wir unseren Auftrag darin, Jugendlichen Werkzeuge sowie bewusstseinsbildende Zugänge und praktische Umsetzungsmöglichkeiten anzubieten. Feste werden als Möglichkeit zum Ausbrechen aus dem Alltag gesehen. Es ist sehr wichtig hier zwischen Risiko und Gefahr unterscheiden zu können. Von einer Risikosituation kann ich lernen, das ist in Ordnung. Begebe ich mich aber in Gefahr, kann mir das schaden.

Das Konzept dahinter wurde aus den Ansätzen der Rausch- und Risikopädagogik entwickelt und wird in individuell angepasster Form den Landjugendgruppen angeboten.

„verFESTigt“ ist ein Konzept, welches sich in erster Linie an die Festveranstalter richtet und auf jede individuelle Veranstaltung in der Landjugend, nach bestimmten Kriterien, eingeht. Somit ist es möglich mit den Veranstaltern gemeinsam eine Konzeption nach Maß zu entwickeln, welche praktisch umgesetzt werden kann. „verFESTigt“ sollte auf keinen Fall mehr im Jahresprogramm deiner Landjugendgruppe fehlen!



Fotocredit: LJ NO

**„Nichts geschieht ohne Risiko, aber ohne Risiko geschieht auch nichts!“**

# Feiern? – auf jeden Fall! – jetzt aber Richtig mit verFESTigt

Ohne sich in einen Risikobereich zu begeben kann der Mensch keine neuen Erkenntnisse gewinnen. Im **Projekt „verFESTigt“** möchte die Landjugend Niederösterreich auf Basis der Erkenntnisse aus der Risiflectingausbildung für Rausch und Risikopädagogik, Jugendliche ertüchtigen mit den Risiken der Zeit umzugehen.

## 100 % Erfolgsrezept?

Passend zu dieser Thematik und frei nach dem Motto: „Nichts geschieht ohne Risiko, aber ohne Risiko geschieht auch nichts!“ ist es uns ein Anliegen eine Sensibilisierung in diesem Bereich zu schaffen.

100 % Sicherheit gibt es in keinem Lebensbereich! Wer also davon ausgeht, durch dieses Angebot nur mehr Erfolgsgeschichten im Veranstaltungsbereich zu schreiben, vergisst, dass auch Fehlschläge zu einer Weiterentwicklung gehören.

Jedoch mit einem größerem Bewusstsein und dem „Blick hinter die Kulissen“ kann Optimierung entstehen.

## Vielfalt bringt's!

Neben einem gut funktionierenden Sicherheits- und Securitykonzept, ein Konzept zur sensibilisierten Festbegleitung? Denke neben Musik und abfeiern, auch einmal

an Kommunikationsräume in denen es etwas leiser ist und man sich unterhalten oder sich stylen kann, Chill-Out Areas, Höhepunkte für eure Landjugendparty wie z.B. Showeinlagen, einen Gamescorner oder vielleicht an eine Fotobox.

Für die Vielfalt auf einem Fest ist es wichtig, dass man die Möglichkeit bietet, mehr als nur eine einzige Klaviertaste zu spielen. Umso mehr Klaviertasten man hat, umso bunter wird nämlich das Lied!

Bei der **Rausch- und Risikopädagogik** geht es darum, bewusst eine möglichst positive Festkultur zu schaffen. Ohne gute Vorbereitung und Planung, riskiert man neben einem negativen Festklima, Eskalation und schlechte PR. Mit den verschiedensten Maßnahmen wird eine Atmosphäre der Heimat und des Wohlfühlens geschaffen.